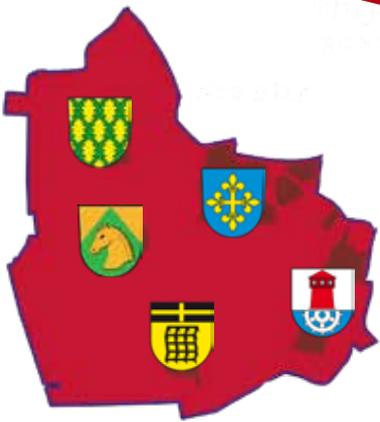




Herbst: Erntedankfest und Halloween



Broitzem Geitelde Rünigen Stiddien Timmerlah

Ausgabe Oktober 2025

# BlickoPunkt südwest

# Gut zu wissen

## In der Not

Polizei Notruf		110
Feuerwehr Notruf		112
Rettungsdienst		112
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße		
zentrale Notaufnahme	0531 595 -2500	
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	0531 700 99 33	
Giftpilze	Prüfung	
	Notruf	0551 192 40
Polizei-Station Rünigen		0531 476 36 90
	Mo-Fr 10:00 - 12:00 Uhr	
Tierrettung	Mo-Fr 8:00 - 16:00 Uhr	2531 50 55 06
	sonst über die Feuerwehr	0531 23 45 -80 00
Telefon-Seelsorge	evang.	0800 111 0 111
	kath.	0800 111 0 222
	www.telefonseelsorge.de	
Elterntelefon	Mo-Fr 9:00 - 17:00 Uhr	0800 111 0 550
Frauenhaus		0531 280 12 34
Nummer gegen Kummer für Kinder		116 111
	Mo-Sa 14:00 - 20:00 Uhr	

## Schadstoffmobil

### Broitzem

Kruckweg (an den Wertstoffcontainern)  
Mittwoch, 15. Oktober, 15:30 - 16:30 Uhr  
Mittwoch, 26. November, 14:30 - 15:30 Uhr (Winterzeit)

### Rünigen

Leiferder Weg (Friedhof/Sportplatz)  
Dienstag, 14. Oktober, 15:30 - 16:30 Uhr  
Dienstag, 25. November, 14:30 - 15:30 Uhr (Winterzeit)

### Timmerlah

Kirchstraße (zwischen Schwarze Straße und Alter Winkel)  
Montag, 27. Oktober, 13:00 - 14:00 Uhr (Winterzeit)  
Montag, 17. November, 13:00 - 14:00 Uhr

## Blutspende

**Weststadt** Donnerstag, 23. Oktober, 15:00 bis 19:00 Uhr  
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4  
DRK Ortsverein  
Broitzem-Timmerlah-Weststadt

**Broitzem** Montag, 29. Dezember, 13:00 bis 17:00 Uhr  
Gemeinschaftshaus, Steinbrink 14  
DRK Ortsverein  
Broitzem-Timmerlah-Weststadt

*Der DRK Ortsverein lädt Sie nach Ihrer Spende wieder zu einem kleinen Imbiss in Buffet-Form ein.*

**Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!**

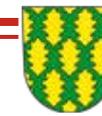


**Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten**  
**Vordächer · Sonnenschutz**  
**Fliegengitter · Terrassendächer**



**Orko Fenster GmbH**

Ernst-Böhme-Str. 7, Ecke Hansestr. | 38112 BS |  0531 311021 | [www.orko.de](http://www.orko.de)



# Herzlich willkommen!

Liebe Leserinnen und Leser,!

vor wenigen Wochen war ich bei der Blutspende im Gemeinschaftshaus Broitzem, diese Spendenabgaben habe ich bereits mit 18 Jahren begonnen. Erst in Rünigen, doch den Hauptteil meiner jahrelangen Spenden habe ich in Broitzem getätigt.

Auch dort wartet ein sehr erfahrenes und freundliches Team auf die Spender. Kürzlich las ich in einer Zeitung: „Blutspender gesucht“ und das DRK benötigt Nachwuchs. Ich kann mir bei unserem Super-DRK-Blutspende-Team kaum einen Generationswechsel vorstellen und hoffe sehr, dass sie noch jahrelang die Spendenden betreuen.

Auf die Zukunft gesehen hoffe ich natürlich für das DRK auf Nachwuchs und auf Spenden. Die Babybommer (da ist es wieder, diese treffende Bezeichnung für eine besondere Generation) werden irgendwann und ganz, ganz langsam als Spender ausscheiden. Eine Altersgrenze gibt es jedoch nicht mehr, diese wurde aufgehoben, doch einige Spendenwillige werden aus Krankheitsgründen nicht mehr zugelassen. Es braucht neue Erstspender und diese mögen bitte dauerhaft Spendenbereitschaft zeigen. Man muss ja nicht zu jedem Termin (ca. 4-mal pro Jahr in Broitzem) gehen, aber man hat grundsätzlich das Gefühl, etwas Gutes getan zu haben.

Besonders in den Sommerzeiten werden die Reserven knapp. Dies liegt zum einen an der Urlaubszeit und zum anderen an der Sommerhitze. Die benötigten Blutpräparate werden aber durchgehend gebraucht, sie nehmen auf Urlaub und Hitze keine Rücksicht. Mein Appell an alle Mitmenschen in Südwest, kommen Sie zur Blutspende beim DRK. Voraussetzung: mind. 18 Jahre, über 50 kg. Und Sie müssen sich fit und gesund fühlen. Männer dürfen 6-mal pro Jahr spenden, Frauen 4-mal pro Jahr.

Spenderinnen und Spender profitieren: Regelmäßige Abgaben senken den Blutdruck; die Immunabwehr und das Herz-Kreislauf-System werden gestärkt; Sie erfahren Ihre Blutgruppe und erhalten einen Ausweis.



Bei einer Spende werden 0,5 l Blut abgenommen und der Verlust wird vom Körper ohne Probleme ausgeglichen. Ein erfahrener Arzt, ein professionelles DRK-Team und unser DRK Ortsverein stehen Ihnen zur Verfügung. Kommen Sie gern vorbei.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
Meike Rupp-Naujok,  
Bezirksbürgermeisterin Südwest

## Heimatstube Geitelde

Seit Juli 2024 findet immer am 1. Sonntag im Monat der Spielesonntag in der Heimatstube, Geiteldestr. 65, statt.

Fast immer sind 10 bis 15 Personen anwesend. Spiele, Kaffee und Kuchen. Natürlich mit guter Laune.

**Jetzt gibt es für die beiden nächsten Monate eine Änderung**

Für November ist der Spielesonntag am 9.11.2025 und für Dezember (1. Advent) am 30.11.2025, 14:30 Uhr

Ab Januar 2026 wieder wie gewohnt am 1. Sonntag im Monat um 14:30 Uhr!

## Impressum

hm medien  
Richard Miklas

### Ziel und Zweck:

Der BlickPunkt bietet eine Plattform, auf der alle Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten, Feuerwehren, Kirchen, lockere Gruppen ... von ihren Aktivitäten berichten und ihre Termine ankündigen können.

Diese Berichterstattung ist kostenfrei.

Der BlickPunkt erscheint zur Mitte jeden Monats und wird an alle Haushalte in Broitzem, Geitelde, Rünigen, Stiddien, Timmerlah verteilt.

redaktion222@hm-medien.de

0531 164 42

Alle Ausgaben auf [www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

### V.i.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas  
Hagenmarkt 12  
38100 Braunschweig  
0531 164 42 | 0151 11 98 43 10

info@hm-medien.de

Titelbild: Reinhard Scholz

Layout: Heidemarie Miklas

### Druck:

Oeding Print GmbH  
Erzberg 45  
38126 Braunschweig  
[www.oeding-print.de](http://www.oeding-print.de)



Der „BlickPunkt“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ist ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



FSC  
[www.fsc.org](http://www.fsc.org)

RECYCLED

Papier aus  
Recyclingmaterial

FSC® C118370

## Redaktionsschluss immer freitags

November 7.11.      Dezember 5.12.


**Der TSV Timmerlah**  
 lädt Groß und Klein ein zum  
**LAMPIONUMZUG**




**FREITAG, 14. November 2025**  
 Treffpunkt: 17:30 Uhr  
 Parkplatz Sporthalle Timmerlah

**Anschließend:**  
 Gemütliches Beisammensein auf der Sportanlage  
 mit Bratwurst, sowie heißen und kalten Getränken

**Musik- und Tanzabend im**  
**AWO Nachbarschaftszentrum**  
**Rünigen**


Thiedestraße 28, Saal

**30. Oktober, ab 16:00 Uhr**

Songwünsche äußern, tanzen oder einfach nur zusammensitzen

 mit...  
 DJ Marco  
 Getränken und Snacks  
 Wer mag:  
 Halloweenaccessories und -verkleidung

**Baby- und Kinder**  
**Basar**



Im Dorfgemeinschaftshaus Broitzem  
**am Sonntag,**  
**9. November 2025**  
**von 10:00 - 16:00 Uhr**

Das Angebot reicht vom Kinderwagen  
 bis hin zum Spielzeug, Babysachen  
 und Kleidung auch für **ältere Kinder**

Verkauf über zwei Etagen.  
**Große Cafeteria**

# Da geh' ich hin ... ... da freue ich mich drauf

## Interkultureller Frauentanzabend

Freitag, 24. Oktober, 19:00 Uhr  
 Gemeindehaus d. Versöhnungskirche, Große Grubestr. 2a



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Viele Frauen bringen Köstlichkeiten aus Ihrer Heimat mit. Wir freuen uns auf einen fröhlichen, geselligen Abend.

Anmeldung und Infos: Seite 20 unten

## Die Zeitemstellung zur Winterzeit

Am letzten Oktober-Sonntag, am 26. Oktober.



Die Uhr wird um 3:00 Uhr nachts von Sommerzeit um eine Stunde auf Winterzeit (Normalzeit) zurückgestellt.

Statt 3:00 Uhr ist es nach der Umstellung dann erst 2:00 Uhr.

Wir werden also quasi eine Stunde „gewinnen“.

Ein Ende dieser Umstellerei ist nicht in Sicht.

## Musik & Tanz

Freitag, 30. Oktober, 16:00 Uhr  
 AWO Nachbarschaftszentrum Rünigen, Thiedestraße 28, Saal



AWO Nachbarschaftszentrum Rünigen

Eingeladen sind alle, die Spaß an Musik und Tanz haben. Bei Getränken und kleinen Snacks erwartet Sie ein unterhaltsamer Spätnachmittag. Songwünsche äußern, tanzen oder einfach nur zusammensitzen mit DJ Marco

Wer mag: gerne Halloweenaccessories und -verkleidung

Eintritt frei, ohne Anmeldung

Info: Laura Bettels, 0531 38 72 39 28, 0179 414 19 32, laura.bettels@awo-kv-bs.de



## Reformationstag

Freitag, 31. Oktober

10:00 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst in Rünigen

## Halloween



Freitag, 31. Oktober

Von "All Hallows Eve", der Abend vor dem Hochfest Allerheiligen.

Volksbrauch, vom vorwiegend katholischen Irland nach Amerika gekommen.

## 17. Broitzemer Schlachte-Essen

Samstag, 1. November, 19:00 Uhr  
 Schützenhaus Broitzem, Wiesenweg 4b



Schützenverein Broitzem von 1957 e. V.

Nur für Männer!

Eintritt: 15,00 €

Kartenverkauf: Mo ab 19:00 Uhr im Schützenhaus, 22.9. - 20.10.

## Babybasar

Sonntag, 9. November, 14:00 - 16:00 Uhr  
 Dorfgemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14a

Das Angebot reicht vom Kinderwagen bis hin zum Spielzeug, Babysachen und Kleidung auch für ältere Kinder.

Verkauf über zwei Etagen.

Große Cafeteria

Informationen und Anmeldung unter: [baby-basar.broitzem@gmx.de](mailto:baby-basar.broitzem@gmx.de)

# Da geh' ich hin ... ... da freue ich mich drauf



## Wie schlecht geht es der Natur eigentlich, warum können wir nicht pfleglich mit ihr umgehen und was können wir tun?

Donnerstag, 13. November, 19:00 Uhr  
Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14a



Pro Natur Braunschweig Südwest e.V.  
Vortrag von Dr. Johannes Sikorski, Leibniz-Institut Braunschweig

Mehr Infos auf Seite 9

## Lampionumzug TSV Timmerlah



Freitag, 14. November, 17:30 Uhr  
Treffpunkt Parkplatz Sporthalle Timmerlah

Nach dem Umzug gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Bratwurst und Getränken auf der Sportanlage.

## Nähtreff

Samstag, 15. November, 10:00 - 18:00 Uhr  
Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Große Grubestr. 2a



Versöhnungskirche Broitzem  
Austausch, Ideen und viel Kreativität für Nähbegeisterte, die zusammen einen Tag lang produktiv sein möchten.

Das solltest Du mitbringen:

- Deine Nähmaschine, Dein Nähprojekt und Nähutensilien
- Einen kleinen kulinarischen Beitrag für's "Mittags- und Zwischendurch-Mitbringe-Buffett"

Nähplatz, Bügeleisen und -brett stellen wir.

Bitte melde Dich an, damit wir planen können:  
gudrun.junkert@lk-bs.de oder Tel. 87 37 71

## Geflügelpreisskat

Samstag, 15. November, 14:30 Uhr (Treffen 14:00 Uhr)  
Schützenheim, Geiteldestraße 48



Schützenverein "Falke" Geitelde von 1919 e.V.  
Anmeldung: bei Wilfried Lieker 05300 930 73 88  
oder im Schützenheim

Anmeldeschluss: 1.11., Einsatz: 15,00 €



## Volkstrauertag

Sonntag, 16. November, staatlicher Gedenktag

Andachten in den jew. Kirchen mit anschließender Kranzniederlegung:

Rünigen: 9:30 Uhr  
anschl. im ev. Gemeindezentrum, Thiedestraße 28

Timmerlah: 10:45 Uhr

Broitzem: 9:30 Uhr

Geitelde: 9:30 Uhr

## Bezirksratssitzung



Dienstag, 18. November, 19:00 Uhr  
Rünigen, ev. Gemeindezentrum, Thiedestr. 28,  
Gemeindesaal



## 2. Broitzemer Kreativmarkt

BROITZEMER KUNSTSCHAFFENDE

**Samstag 29. November 25  
18 - 17 Uhr**

Dorfgemeinschaftshaus Broitzem  
Steinbrink 14

Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr Broitzem.

DER PARITÄTISCHE  
BRAUNSCHWEIG

PARITÄTISCHES  
FAMILIENZENTRUM  
BROITZEM

## Wärme hat einen Namen

# Greune

## Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden  
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530



1965 - 2020

Heizöl EL schwefelarm  
Heizöl Premium schwefelarm

# AUTOHAUS SCHATTA

Braunschweig - Rünigen

- Reparaturservice aller führender PKW-Marken nach Herstellervorgaben
- Inspektion und Ölservice
- Reifenservice
- Hohlraumversiegelung mit Mike Sanders Korrosionsschutzfett
- Haupt- und Abgasuntersuchung (HU/AU)
- G607 Gasprüfung
- Sommer-, Winter- und Urlaubschecks
- smartRepair
- Unfallinstandsetzung
- Werkstattdienstleistungen
- Wohnmobilservice

Mitglied der Innung des Kraftfahrzeughandwerks

Böttgerstraße 11, 38122 Braunschweig  
Tel 0531 28989-0 - info@schatta.de



www.schatta.de



WALDBESTATTUNG  
CREMLINGER HORN

## Waldführungen



Bei unserer kostenlosen Führung erhalten Sie alle Informationen zum Thema Waldbestattung.

**Termine 2025:**  
26.10. / 09. + 23.11. /  
07.12.

jeweils sonntags um 11 Uhr  
(Änderungen vorbehalten)

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen und Ihre Anmeldung: Telefon 05306 - 928 02 59 oder über [www.waldbestattung-cremlingen.de](http://www.waldbestattung-cremlingen.de)

Unsere Führungen sind auch für Menschen mit Gehbehinderungen geeignet. Der Friedhof ist gut mit dem Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Buslinie 430 (Braunschweig – Bornum) hält in ca. 600 Metern Entfernung, der flexo-Bus direkt auf dem Parkplatz Försterei.

Waldbestattung Cremlinger Horn  
Hauptstraße 40  
38162 Cremlingen



# Da geh' ich hin ... ... da freue ich mich drauf



## Totensonntag – Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23. November

Heiliges Abendmahl:

Rünigen: 10:00 Uhr	Timmerlah: 10:45 Uhr
Broitzem: 10:45 Uhr	Geitelde: 9:30 Uhr
Stiddien: 17:00 Uhr	

## Weihnachtsbasteln und Adventskranzbinden

Dienstag, 25. November, 14:00 - 17:00 Uhr  
in der Kita Farbklecks



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Wir verwenden Naturmaterialien, die für eine Spende bereitstehen. Es kann auch jeder sein eigenes Material mitbringen. Mit Steffi Katenhusen

## ImproTheater - Vorstellung

Freitag, 28. November, 18:00 Uhr  
Grundschule Broitzem, Kruckweg 1



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Die Laiendarsteller zeigen ihr vier Wochen lang vorbereitetes Theaterstück.

Eintritt gegen Spende

Anmeldung und Infos: Seite 20 unten

## 2. Broitzemer Kreativmarkt

Samstag, 29. November, 13:00 - 17:00 Uhr  
Dorfgemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14



Paritätisches Familienzentrum Broitzem

Viele Hobbykünstler aus Broitzem stellen ihre übers Jahr angefertigten Handarbeiten und Basteleien vor und bieten Teile davon zum Kauf an.

Bratwurst und Getränke bietet die Feuerwehr an. S.a. Seite 10

## Adventmärkte der Feuerwehren Rünigen und Timmerlah

Samstag, 29. und Sonntag, 30. November  
Rünigen vor der Feuerwehr, Timmerlah bei Voges



## Kalender Rünigen 2026

Preis: 9,80 €

Zu erwerben bei  
Eckis Kiosk und  
im Salon Jarche



Annette Schütze, MdL

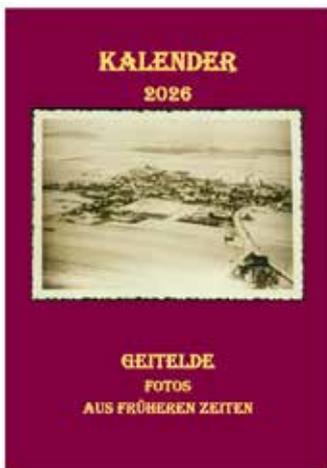
## Leben retten macht Schule - Erste Hilfe Unterricht an Schulen

Wenn das Herz plötzlich aufhört zu schlagen spricht man von einem Herz-Kreislauf-Stillstand. In Europa ist Herzversagen die dritthäufigste Todesursache. Ohne sofortige Hilfe sind die Überlebenschancen gering. Doch wie erkennt man einen Herz-Kreislauf-Stillstand? Und was ist im Ernstfall zu tun? Mit unserem rot/grünen Antrag, der bereits im Januarplenum des niedersächsischen Landtages beschlossen wurde, sorgen wir dafür, dass Erste Hilfe zukünftig bereits an den Schulen unterrichtet wird.

Die Idee dazu kam von einem Bürger aus meinem Wahlkreis. Er überlebte einen Herzstillstand, weil glücklicherweise eine Person da war die sofort mit einer Herzdruckmassage begann. Je mehr Menschen wissen, was in einem solchen Notfall zu tun ist, desto mehr Leben können gerettet werden. Deshalb wollen wir, dass Erste Hilfe fester Teil des Schulunterrichts wird. Schon in der Grundschule sollen Kinder lernen zu erkennen, wenn jemand medizinische Hilfe braucht. Auch das richtige Verhalten im Notfall kann spielerisch geübt werden. Dazu gehört zum Beispiel wie man sich Hilfe sucht, welche Notfallnummern angerufen werden müssen oder wo im Gebäude der Defibrillator hängt. Ältere Schülerinnen und Schüler sollen auch lernen, wie man selbst eine Herzdruckmassage durchführt. Durch die Wiederholung über die Klassenstufen und Jahre hinweg kann sich dieses wichtige Wissen tief einprägen. Ich habe diesen Antrag deshalb sehr gerne unterstützt! Gleichzeitig ist das Thema ein gutes Beispiel dafür, wie Bürgerinnen und Bürger Politik mitgestalten können. Ich bin für diese Anregung sehr dankbar und davon überzeugt, dass durch den Erste Hilfe Unterricht an Schulen Leben gerettet werden können!

*Als Ihre Landtagsabgeordnete freue ich mich über Ihre Fragen und Anregungen zu diesem oder anderen Themen. Schreiben Sie mir gerne eine Mail an [info@annette-schuetze.de](mailto:info@annette-schuetze.de) oder kontaktieren mein Büro unter 0531.480 98 35.*

Ihre Annette Schütze



**Kalender Rünigen 2026**

Preis: 8,50 €

Bestellungen: [info@dorfgemeinschaft-geitelde.de](mailto:info@dorfgemeinschaft-geitelde.de)



MIT ZEIT UND HERZ

**Tanja Fritzsche**  
Alltagsbegleitung

Ihre anerkannte  
Betreuungskraft/Haushaltshilfe  
in und um Broitzem  
Abrechnung ab Pflegestufe 1

Melden Sie sich. Ich freue mich auf Sie!

0155 66 50 76 63

[alltagsglueck.tf@gmail.com](mailto:alltagsglueck.tf@gmail.com)

**Pflege mit Herz und Verstand – Wir sprechen Ihre Sprache!**



Deutsch · Englisch · Polnisch · Ukrainisch · Russisch

Vertrauen Sie auf Ihren persönlichen Pflegedienst – kompetent, zuverlässig und mehrsprachig. Alles aus einer Hand, um Ihr Wohlbefinden und Ihre Lebensqualität zu steigern.

Grundpflege, Behandlungspflege,  
Hauswirtschaft, Pflegehilfsmittel  
und Vieles mehr.



0531 180 54 701

[kamba-pflegedienst.de](http://kamba-pflegedienst.de)

**Wohnen mit Herz im Herzen Braunschweigs**



Zentral. Komfortabel. Barrierefrei.

Erleben Sie Ihr neues Zuhause in bester Lage direkt am Hagenmarkt – modern, individuell und mit viel Herz.

Hagenmarkt 2, 38100 Braunschweig  
0531 180 54 700  
[seniorenwg-hagenmarkt.de](http://seniorenwg-hagenmarkt.de)



**Ecki's kleine Fahrrad-Welt**



WIR STEHEN IHNEN MIT RAD UND TAT ZUR SEITE

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr  
Mi., Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Oststr. 2c · 38122 Broitzem · Tel. 0531/8667451

# 3. Inklusionsturnier und F-Jugend-Cup in Timmerlah

Timmerlah, 13. September 2025 – Auf dem Sportplatz des TSV „Frisch Auf“ Timmerlah traf man sich zu einem ereignisreichen Fußballtag.

Am Vormittag spielte die F-Jugend ihren Wettbewerb aus. Hier nahmen vier Mannschaften des TSV Germania Lamme, zwei Mannschaften des VFR Weddel und die Mannschaft aus Timmerlah teil.

Für die Teilnehmer und Besucher gab es Bratwurst, Pommes, Popcorn, Slush-Eis und sogar hausgemachte Kartoffelpuffer. Durch den engagierten Einsatz der Eltern der gastgebenden F-Jugend konnte zusätzlich ein großes Buffet mit selbstgebackenen Kuchen und Kaffee angeboten werden.

In der Halbzeit des Turniers hatten die Jungen und Mädchen die Gelegenheit, ihr Können an der Torwand zu demonstrieren. Hier gab es für die Teilnehmenden kleine Preise.



## Vor dem Start des Inklusionsturniers: Besondere Ehrung und Würdigung der Jugendarbeit

Noch bevor um 14:00 Uhr das Inklusionsturnier startete, überreichte Thomas Klöppelt, Kreisvorsitzender des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) Kreis Braunschweig, in Vertretung des DFB einen Scheck als Anerkennung für eine hervorragende Jugendarbeit im TSV Timmerlah. Diese DFB-Prämie bekommen die Amateurvereine, die durch ihre gute Jugendarbeit Spieler\*innen ausgebildet haben, die in einem Spiel einer U-Nationalmannschaft eingesetzt wurden.

Diese Ehrung wurde Manuel Braun aus Timmerlah zu Teil, der seine ersten Tore als kleiner Junge für den TSV schoss. Aufgrund eines aktuellen U19-Spiels seines Bundesligisten konnte Manu, der seine Jugendzeit beim TSV absolvierte und bereits in der U19 Nationalmannschaft spielte, nicht persönlich erscheinen. Stellvertretend nahm seine Mutter die Ehrung für ihn entgegen.



Bild v.l.n.r.: Ulf Wegener (1. Vorsitzender TSV), Jan Geppert (Vorsitzender Kommission Schulfußball NFV), Thomas Klöppelt, Karsten Richter, Irina Braun, Axel Weichbrodt (Fußballabteilungsleiter TSV)

Auf dem Foto fehlt Manuels 2. Trainer Thomas Richei

Thomas Klöppelt würdigte erneut die Leistungen der Jugendtrainer Thomas Richei und Karsten Richter.

Die Verantwortlichen betonten zudem die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements: Ohne Freiwillige könne Kinderfußball nicht gelebt werden.

Im Anschluss traten die Mannschaften der Lebenshilfe Helmstedt, Wolfenbüttel, Peine und Braunschweig, der Sportclub Kickers Neuerkerode, die Traditionsmannschaft des TSV, die 1. und 2. Herren des TSV sowie die SG West Ü40 gemeinsam mit den Freizeitfußballern der „Trümmertruppe“ zum sportlichen Wettkampf an.

Nach den Spielen um die Platzierungen setzte sich die Herrenmannschaft des TSV vor der Traditionsmannschaft und der Lebenshilfe Wolfenbüttel durch. Alle Gastmannschaften erhielten als Erinnerung an das Turnier einen Pokal.

Fazit des Tages: Ein schöner, ereignisreicher Tag, verbunden mit dem Versprechen der Teilnehmenden nächstes Jahr wiederzukommen. Ein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben.





## Wie schlecht geht es der Natur eigentlich, warum können wir nicht pfleglich mit ihr umgehen und was können wir tun?

Am Donnerstag, 13. November 2025, 19:00 Uhr, findet im Gemeinschaftshaus Broitzem ein Vortrag von Dr. Johannes Sikorski, Leibniz-Institut Braunschweig, statt.

Der Vortrag nimmt die planetaren Belastungsgrenzen in den Fokus: Welche ökologischen Limits sind für das menschliche Leben auf der Erde entscheidend und wie steht es aktuell um die Stabilität unserer Umwelt? Anschließend wird die Agenda 2030 der UN präsentiert, die mit ihren 17 Nachhaltigkeitszielen Wege aufzeigt, um Wohlstand und Entwicklung innerhalb der planetaren Grenzen zu gestalten.

Die Veranstaltung lädt ein, die Risiken, politischen Maßnahmen und individuellen Handlungschancen für eine nachhaltige Zukunft gemeinsam zu diskutieren.

Der Vortrag wirft drei Fragen auf:

- Warum können die Menschen nicht pfleglich mit der Natur umgehen?** Hier gibt ein Blick auf ca. 2 Millionen Jahre Menschheitsgeschichte hilfreiche Erkenntnis.
- Wie schlecht geht es der Natur eigentlich?** Das Konzept der „planetaren Belastungsgrenzen“ beschreibt neun vornehmlich erdsystemare Grenzen, innerhalb derer die Menschheit sich in den letzten 12.000 Jahren (dem erdgeschichtlichen Holozän – die Kernphase unserer Zivilisationsgeschichte) hat entwickeln dürfen. Mittlerweile sind sechs der neun Grenzen in einem für die Menschheit kritischem Maß überschritten – die Zwillingskrisen Klima und Biodiversität sind nur zwei von diesen.
- Was können wir tun?** Dazu haben die Vereinten Nationen 17 Nachhaltigkeitsziele definiert, die sich auf sechs Transformationsbereiche herunterbrechen lassen, nämlich (i) Bekämpfung von Ungerechtigkeit, (ii) Gesundheit und Wohl-

finden, (iii) Dekarbonisierung, (iv) nachhaltige Nahrung und Umwelt, (v) nachhaltige Städte, und (vi) nachhaltige technische Innovationen. Aus diesen lassen sich konkrete lokale Handlungsoptionen ableiten – von Einzelpersonen bis hin zur hohen Politik.

## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Johannes Sikorski ist Mikrobiologe und promovierter in Populationsgenetik von Bakterien an der Universität Oldenburg. Es folgte ein zweieinhalbjähriger Forschungsaufenthalt über bakterielle Artbildungsprozesse am Institute of Evolution, Haifa, Israel. Seit 2006 arbeitet er am Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen (DSMZ) in Braunschweig über Ökologie und Diversität von vornehmlich Bodenbakterien.

Veranstalter: Pro Natur Braunschweig Südwest e.V.  
www.pronatur-bs-sw.de

**ZUMBA**  
MIT MANDY  
**FREITAGS UM 18 UHR**  
im Gymnastikraum der  
Bezirkssportanlage in Rünigen  
Leiferder Weg 5a,  
38122 Braunschweig  
Anmeldung per Mail  
geschaeftstastele@tsvrueiningen.de  
Probetraining möglich!

Haltungsnoten verbessern?! BallettSaal 31  
INA BORCHEL-WALDMANN



# Herbstfest der Seniorinnen und Senioren AWO Timmerlah „gemeinsam statt einsam“

Am 7. Oktober 2025 luden Ulla Engel und ich die Seniorinnen und Senioren der AWO Timmerlah zu einem kleinen Herbstfest ein. Fast alle folgten der Einladung, und sie waren sehr gespannt auf das Ereignis.

Wie immer gut aufgelegt, wurde sich freudig begrüßt und ausgetauscht. Nachdem wir zwei Lieder gesungen hatten, folgte eine kleine launige Ansprache über den Ablauf des Festes.

Endlich wurde das Essen serviert: nach und nach lüftete sich das Geheimnis, was es zu wohl gäbe: Ulla und ich stellten Senf (normal und bayrisch süß) und Krautsalat (selbst hergestellt) auf den

Tisch, dann folgten die Teller mit lecker duftendem Leberkäse und einer großen Laugenbrezel. Genau das richtige Essen für die Herbstzeit. Was für eine Gaudi!

Nach der üppigen Mahlzeit, die von allen sehr genossen wurde, folgte unsere Erzählstunde. Zunächst galt es, etliche Denksportaufgaben zu bewältigen, die von Ulla vorgetragen wurden. Manche Aufgaben wurden schnell gelöst, bei manchen mussten wir unsere „grauen Zellen“ ganz schön anstrengen. Es machte uns viel Spaß, und so manches Mal waren wir verduzt, wie einfach und naheliegend die Antwort war.

Anschließend folgte eine muntere Plauderstunde, jede/r hatte etwas zu erzählen, es wurde laut und fröhlich gelacht.

Viel zu schnell war der schöne Nachmittag vorbei. Wir sangen unser traditionelles Abschlusslied „Wieder neigt sich der Tag seinem Ende“, bevor alle beschwingt den Heimweg antraten.

Und nächste Woche? Da spielen wir wieder Karten!

Bettina Wachendorf  
Leiterin AWO Seniorenkreis Timmerlah



**IHRE HAARE SIND UNSERE WELT - ÜBERZEUGEN SIE SICH**

Erstklassig kompetente Leistungen für Damen, Herren, Kinder in angenehmer Atmosphäre. Individuelle Beratung, hochwertige Produkte und günstige Preise gehören zum Selbstverständnis.

**Raabestr. 11 \* 38122 BS-Rüningen \* 0531 87705095**  
**Di. 8-17 Uhr \* Mi. bis Fr. 8-18 Uhr \* Sa. 8-13 Uhr**

---

**Beim ersten Servicebesuch gegen Vorlage des Inserats  
3 € Rabatt**



## 2. Kreativmarkt

in Broitzem am 29. November 2025

Nun ist es wieder so weit. Am Vorabend des 1. Advent findet der 2. Broitzemer Kreativmarkt statt.

Wie im letzten Jahr steht das Gemeinschaftshaus Broitzem allen offen. Auch dieses Jahr wird er unter der Schirmherrschaft des Paritätischen FamilienZentrums Broitzem veranstaltet.

Viele Hobbykünstler aus Broitzem stellen ihre übers Jahr angefertigten Handarbeiten und Basteleien vor und bieten Teile davon zum Kauf an.

Solche selbst hergestellten Produkte findet man bei keiner großen und inzwischen uniformen Ladenkette. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt hier eine gewisse Rolle.

Die Besucher können sicher wieder das eine oder andere Geschenk für Nikolaus oder für das Weihnachtsfest entdecken und greifen hoffentlich kräftig zu.

Die benachbarte Freiwillige Feuerwehr sorgt auch dieses Mal für das leibliche Wohl in Form von Bratwurst und Getränken.

Alle aktiven Beteiligten freuen sich und hoffen, dass es auch dieses Jahr wieder ein Ort der Begegnung werden wird.

Und vielleicht vergrößert sich unsere kreative Gruppe noch. Wir laden alle ein, sich mit ihren Talenten zu präsentieren.

Dorothea Gawlitta

**Raum zum Leben**

**AWO-Wohn- und Pflegeheime**

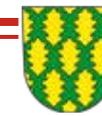
**Pflegenotaufnahme**  
**Tel. 0800 70 70 117**

**„Hier fühle ich mich zu Hause.“**

Braunschweig, Goslar, Helmstedt, Salzgitter, Vechede, Wolfenbüttel, Wolfsburg, Königslutter.

Weitere Infos:  
Senioren & Pflege

**Senioren & Pflege**  
Telefon (0531) 39 08 - 0 | [www.awo-bs.de](http://www.awo-bs.de)



Auf der Suche nach einem Anbieter für herzhaftes Snacks auf unserem 4. Apfel-fest in Broitzem fanden wir den Catering Service von Bilmatî e.V. – Sozialberatung.

Das internationale Essen, zum Beispiel mit Schafskäse gefüllter Fladen, verschiedene Gemüsequiches, geschmortes Hähnchen und Gemüse mit Bulgur sah nicht nur lecker aus, sondern schmeckte vorzüglich.

Aufmerksam verfolgten viele Gäste die Zubereitung und das Backen der Fladen, die eine der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von Bilmatî vorführte.



Wir waren hochzufrieden mit dem Service und werden Bilmatî e.V. auch nächstes Jahr wieder bitten, bei unserm Apfelfest dabei zu sein.



Gekocht wird das Essen von ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, der Erlös fließt dem Verein für seine sozialen Projekte zu.

Bettina Wachendorf



Fotos: Reinhard Scholz

Falls Sie Interesse an einen Catering-Dienst für eine Feier zuhause, im Verein oder in der Firma haben, Kontaktdaten wie folgt:

Bilmatî e.V. (Gemeinnütziger Verein mit Sozialberatungsstelle)  
Elbestraße 25A, 38120 Braunschweig (seit 2022 in der Weststadt)  
info@bilmatî.de, 0531 22 52 09 46  
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9:00 – 17:00 Uhr (nur mit tel. Terminvereinbarung)

Das Ziel des Vereins ist es, sich für Chancengleichheit, Teilhabe und ein respektvolles Miteinander einzusetzen. Das Team berät gern in verschiedenen Sprachen.



## „LIEDER aus OST und WEST“

Ein Konzert in der St. Petri Kirche Rünigen am Tag der Deutschen Einheit

Es war Brigitte Fleeer, der es gelungen ist, die Gesangsformation „KaRo und Klaus“ in die Kirche nach Rünigen zu holen. Hinter diesem Kürzel verbergen sich die Namen der Mitwirkenden Karin Tietz, Rüdiger Lietz und Klaus Steinwedel. Alle drei sind auch Mitwirkende im Braunschweiger Shantychor, der ja über unsere Region hinaus bekannt ist.



Foto: Reinhard Scholz

Die Kirche war recht gut besucht, sogar aus dem Seniorenheim hatten es einige Bewohner geschafft, mit Rollstuhl, Rollator oder persönlicher Hilfe über die Rollstuhlrampen die Stufen am Eingang zu überwinden. Unter den Besuchern waren viele zu erkennen, die nicht in Rünigen wohnen, sondern der Qualität

der Musik gefolgt sind. Gern hätten die noch freien Plätze von Bürgerinnen und Bürgern aus Rünigen gefüllt werden können.

Das Konzert umfasste ein breites Spektrum von Liedern, die sehr gut ins Ohr gingen. Es waren Titel wie „Jugendliebe“, „Alt wie ein Baum“, „Welche Farbe hat die Welt“, „Über sieben Brücken“, „Let it be“ und viele andere zu hören.

Dank der guten Technik konnte man sich einer ausgezeichneten Tonqualität erfreuen, bei der die gesungenen Texte gut zu verstehen waren.

Der kräftige Applaus kam von Herzen, es wurde auch eine Zugabe gefordert und gegeben, obwohl die Akteure schon über eine Stunde ihr Bestes gegeben hatten.

Besonderen Beifall gab es, als verkündet wurde, dass die Gruppe diesen Auftritt dargeboten hat, ohne dafür ein Entgelt zu beanspruchen. Eine Spende im Körbchen am Ausgang durfte gern gegeben werden, diese sollte der Kinderkrebshilfe zugutekommen!

Besser hätte man den Tag der Deutschen Einheit an diesem Vormittag nicht feiern können!

Hoffen wir auf ein Wiedersehen mit diesen sympathischen Musikern.

Reinhard Scholz

# Die zwanzigste Fünf-Tages-Tour mit dem Fahrradbus – Timmerlaher erlebten 20 Sommermärchen

Auch die letzte der 20 Himmelfahrtstouren mit dem Fahrradbus vom Juni 2025 vermittelte ein großartiges Erlebnis. Alle 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten einzigartige und spannende Eindrücke gewonnen, die sie fast niemals wieder in dieser Art erleben dürften. Auch Fahrtenleiter Manfred Dobberphul war sehr zufrieden über die vielen lobenden Äußerungen der Radlergemeinschaft, die ihn nach der super gelungenen Fahrt erreichten.

Die Touren wurden fast alle unter der Regie des SPD-OV Timmerlah veranstaltet worden. Zeitweise war der OV mit 40 Radtouren im Jahr der größte Radtourenanbieter in der gesamten Region. Weil der SPD-OV aber inzwischen aufgelöst wurde, trat dann das Forum Industriekultur als Veranstaltungs-Nachfolger ein.



Die Radlerinnen und Radler der 20. Mehrtagestour posieren vor der Eingangshalle des Industriekultur-Denkmal Völklinger Hütte zum Gruppenfoto.

Dieses Mal ging es ins Saarland, die 4 Radetappen verliefen ausschließlich entlang der Saar. Da der Saar-Radweg fast überall asphaltiert ist, kam der Radel-Spaß optimal zur Geltung, was alle Radlerinnen und Radler auch in vollen Zügen genossen.

Nachdem der Bus am Anreisetag nachmittags das Hotel in Saarbrücken erreicht hatte, blieb an diesem Tag nur wenig Zeit zum Radfahren. So fuhren alle in die nahegelegene Altstadt, zunächst mit dem Ziel, den Schlossplatz mit dem unsichtbaren Denkmal zu besuchen. Die Anfahrt erfolgte über den deutsch-französischen Garten zum Ufer-Radweg an die Saar, die sich, von Frankreich kommend, in voller Breite mitten durch die Stadt schlängelt und dann in Richtung Völklinger Hütte und Saarschleife zur Mosel fließt. Das avisierte Schloss am linken Ufer wurde 1810 nach einem verheerenden Brand wieder aufgebaut und hatte seinen Ursprung bereits im 10. Jh. als Castell Sarabruce, als es als Wehrburg gebaut worden war. Schloss, Schlosscafé, Mahnmahl und das gesamte übrige Ensemble waren sehr beeindruckend. Vom Schloss kann man über eine schmale Saarbrücke zum Theater und zur Altstadt mit vielen Kneipen und Restaurants kommen. Nach dem Abstellen der Räder suchte sich jeder und jede ein gemütliches Lokal zum Abendessen aus.

Am 2. Tag stand eine Etappe nach Frankreich über Saargemünd auf dem Programm. Bei herrlichem Wetter fuhren die Radlerinnen und Radler auf dem hervorragend ausgebauten Radweg bis in die französische Stadt, frz. Saargemines, in deren City sie dann eine zweistündige Pause einlegten, während der sie die historischen Gebäude oder Kneipen individuell erkunden konnten. Hier war einst die Keramik-Industrie vorherrschend,

deren Artefakte, Maschinen und Spezialwerkzeuge im Keramik-Museum Bliesmühle heute bestaunt werden können. Die Blies ist ein Nebenfluss der Saar und mündet hier in sie hinein. Nach der Pause radelten alle auf dem Radweg zwischen Saarkanal und Saar noch weiter bis zur alten Wassermühle in Remsbach, wo dann die Umkehr erfolgte und alle wieder zurück ins Hotel fuhren.

Am 3. Tag stand der Besuch der Völklinger Hütte auf dem Plan. Diese riesige Industrieanlage wurde bereits im Jahr 1986 stillgelegt, blieb aber originalgetreu bestehen. Inzwischen ist sie kulturelles Industrie-Denkmal in der Sammlung der Weltkulturerbe-Stätten der UNESCO geworden. Zum Glück waren die Führungen angemeldet, denn im Besucherraum war der Andrang riesengroß. In zwei Gruppen ging es jeweils mit einem kompetenten Führer durch die einzelnen Stationen. Und die Führer brachten den Gruppen deren Funktionen in spannen-der Weise so nahe, dass man nur sagen kann „Chapos!“. Sechs Hochöfen, die Gebläsehalle, die Kokerei oder der Materialbunker waren die Zentralbereiche der Hütte, die Tag für Tag für die Abläufe zur Produktion von Roheisen sorgten. Welch eine imposante Verhüttungsanlage! Nach diesen einzigartigen Eindrücken ging es weiter am Fluss entlang bis zum Campingplatz in Merzig, wo Platzwart Franz bereits auf die Radfahr-Gruppe wartete. Er sorgte dafür, dass nun die Räder bis zum nächsten Tag sicher untergestellt werden könnten. Das Abendessen wurde in der nahegelegenen Braugaststätte Merziger Brauhaus eingenommen.

Als am nächsten Tag die Räder wieder abgeholt werden sollten, gab es ein kleines Malheur: Ein Schlüssel für zwei zusammen-

geschlossene Räder war nicht mehr aufzufinden. Was nun? Platzwart Franz holte sofort eine „Flex“ und schnitt das Ketten- schloss durch – erledigt! Für seine Hilfsbereitschaft wurde ihm nachträglich zum Dank ein Wurstpaket zugesandt. Sicher hat er den Inhalt genossen!

Sehr weit war der Weg zur Saarschleife dann nicht mehr. Dort angekommen hieß es „Erst mal ein Getränk und die tolle Situ- ation auf sich wirken lassen!“ Sofort waren alle Plätze in den beiden nebeneinander gelegenen Schleifen-Cafés belegt. Nach der Erfrischung fuhren alle bis Mettlach weiter. Hier wurden die Räder wieder in den Anhänger verladen, während die Radlerin- nen und Radler zur Besichtigung in das nahegelegene Villeroy & Boch-Museum oder in das Schnäppchen-Verkaufsgebäude verschwanden. Nach dem Verladen der Räder begaben sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Schiffsanleger, bestiegen das Schiff „Saarstern“ und fuhren, zunächst durch eine Schleuse mit ca. 13 m Hubhöhe, zurück zur Saarschleife. Auch hier war der Eindruck von der Wasserseite grandios.

Aber das war immer noch nicht das letzte Mal, dass Deutsch- lands schönste Flussschleife erlebt werden konnte, denn nun fuhr der Bus auch noch zum oberen Aussichtspunkt an der Ortschaft Orscholz, 180 m über dem Fluss gelegen. Auch wenn die Anfahrt aufwendig und recht lang ist, so war dieses Erleb- nis, die Saarschleife auch von oben sehen zu können, einfach der krönende Abschluss. Vom Busparkplatz führt der Fußweg etwa 200 m weit zum ca. 40 m hohen Aussichtsturm, den man aber nur besteigen kann, wenn man auch den Baumwipfelpfad bucht. Man muss aber gar nicht auf den Turm, denn auch von unten, an der Aussicht Cloef, ist die wahnsinnige Weitsicht das Erlebnis schlechthin. Den krönenden Abendessen bildete dann nur noch das Abendessen im Mettlacher Brauhaus.



Am nächsten Morgen startet der Bus zurück in Richtung Hei- mat. Geplant war, unterwegs auf eine Weinprobe und einen Mittagssnack in Schwabenheim beim Weingut von Achim Schenkel anzuhalten. Ein Wahnsinnsunterfangen auf dieser Rückfahrt! Und es stimmte alles, der Wein schmeckte vorzüg- lich, Brezeln und Spundekäs auch. Nach diesem tollen Zwi- schenhalt fehlte nur noch das traditionelle Kuchenbuffet. Auch dieser Programmpunkt wurde am späten Nachmittag eingehal- ten. Die Kuchen, die Achim Fischer am Morgen in der Bäckerei nahe des Hotels geordert hatte, mundeten vorzüglich.

Ja, was war das für eine tolle Fahrt! Wieder ein extremes Som- mermärchen, aber leider auch das allerletzte. Dazu hatten wir mit Steffi Behrens eine Busfahrerin, wie sie besser nicht hätte sein können, vor allem eine von uns. Alle Gäste, ausnahms- los, weinten heimlich so manche Träne, denn diese schönen Erlebnisse wird es so nicht mehr geben. Für Timmerlah war es ein Glücksfall, dass Fahrtenleiter Manfred Doppherphul und sein Team diese 20 Radtouren durchgeführt haben. Die Teilneh- merinnen und Teilnehmer haben unbeschreibliche Eindrücke erlebt und einzigartige Regionen und Radwege kennengelernt. Das kann einem niemand mehr nehmen. Gut, dass es diese 20 Fünf-Tages-Touren und die unzähligen Tagestouren in die nähe- re Umgebung oder auch in weiter entfernt gelegene Gebiete über 30 Jahre lang gab und einige wird es auch noch weiterhin geben. Übrigens. Einige wenige Radlerinnen und Radler sind alle 20 Touren ausnahmslos komplett mitgefahren, fast ein Rekord- ergebnis.

Manfred Doppherphul

# Ihr Hörakustiker in Braunschweig

Für alle, die in Braunschweig besser hören wollen die richtige Adresse.

- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*



📍 Hörgeräte Hirschfelder  
Donastraße 43  
38120 Braunschweig  
☎ 0531 389 257 06  
✉ info@hoergeraete-hirschfelder.de  
🌐 www.hoergeraete-hirschfelder.de

INHABERGEFÜHRT · KOMPETENT · VOR ORT

Jetzt Termin vereinbaren:  
**0531 389 257 06**



# Erlebnisfahrt mit der Selketalbahn

Seniorenkreis Broitzem fährt am 24. September 2025 von Hasselfelde nach Alexisbad



Die nächste Reise war in Sicht.

Der Harz mit Todtenrode und Alexisbad sollte es sein, auf die letzte Selketalbahn werden wir uns freuen! Das Wetter war super, die Laubfärbung bereit. Nach dem Mittagessen war es dann so weit, mit dem Dampfzug zur Kaffeezeit.

Doch wie nicht anders erwartet, ist der Zug schon mit einiger Verspätung gestartet. Mitten in der Fahrt plötzlich ein Halt, der auf den Schienen liegenden zwei Bäumen galt.

Ein Waldarbeiter mit Säge musste kommen, dann hat der Selkeexpress pfeifend wieder Fahrt aufgenommen. Der anschließend leckere Kuchen hat alles wieder gut gemacht, und so haben wir einen ereignisreichen schönen Tag im Harz verbracht.

R. Müller

## Schülerinnen bewältigen Herausforderungen für's Leben und stranden in Rünigen

In der letzten BlickPunkt-Ausgabe gab es bereits einen Bericht zu vier Schülerinnen inkl. Begleitperson von der IGS Rodenberg nahe Bad Nenndorf am Deister.

Im September bereicherten sie mit ihrer Anwesenheit die Kirchengemeinde St. Petri in Rünigen. Eigentlich sollte es mit dem Rad bis Magdeburg gehen, aber der Zufall wollte es, dass in Rünigen das Ende der Etappe war.

Gut für Rünigen, Pech für Magdeburg, kann ich da nur sagen. Den Mutigen gehört die Welt und es galt fernab der Heimat, sich den Dingen des Lebens zu stellen, weltoffen zu sein und die auf sie zukommenden Aufgaben zu meistern. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, eine Unterkunft zu finden, hat die Kirchengemeinde Rünigen mit dem neuen Nachbarschaftszentrum die Gestrandeten aufgefangen. Gegen verschiedene Aufgaben und Einsätze vor Ort gab es eine Schlafstätte im Gemeindezentrum.

Da zu dieser Zeit auf Einladung von der Bürgergemeinschaft Rünigen meine Sprechstunde als Bezirksbürgermeisterin im Gemeindesaal stattfand, waren auch die vier Schülerinnen als Zuhörerinnen unter den Gästen dabei. Ich war beeindruckt, denn sie haben sich die Themen mit angehört und waren sehr interessiert. Im Nachgang sind wir fünf noch zu einem Austausch zusammengekommen und ich war begeistert von unserer kleinen Zusammenkunft und den Fragen, denen ich mich (natürlich gerne) stellen musste. Es ging um Einwohnerzahl, was verbirgt sich hinter dem Stadtbezirk bzw. wie viele Stadtteile gehören dazu, wie steht es mit dem Stadtteil, warum bin ich Bezirksbürgermeisterin geworden, wie habe ich insgesamt in die Politik gefunden, macht mir dieses Amt Spaß, gibt es Probleme, wie sieht es mit Vereinen aus, gibt es Traditionsvereine, was sind meine Aufgaben, haben wir ein Rathaus und wo ist es ...

Oh wow, ich hatte es mit sehr interessierten jungen Damen zu tun. Ein späteres politisches Engagement ist nicht ausgeschlossen. Die vier fühlten sich sehr wohl in Rünigen, sind dankbar für das Erlebte und vielleicht gibt es ein Wiedersehen in 2026.

Meike Rupp-Naujok

## Mal eine gute Nachricht



Koch Cedric Segers und Evelyn Scholz bei der Übergabe  
Foto: Reinhard Scholz

Wie bekannt ist, musste das Seniorenheim „Haus im Kamp“ leider vor einigen Monaten einen Antrag auf Insolvenzeröffnung stellen. Inzwischen hat sich einiges getan.

Ein neuer Investor hat sich gefunden und Dirk Abel ist als neuer Heimleiter vor Ort tätig. Innerhalb kurzer Zeit hat er es geschafft, dass in der Küche nun wieder selbst gekocht wird.

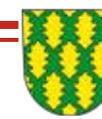
Leider ist das finanzielle Budget

für die Mahlzeiten der Bewohner nicht besonders groß.

Als frisch in den Heimbeirat gewählte Angehörige einer Bewohnerin hatte ich die Idee, die Mühle Rünigen um eine Mehlspende zu bitten, damit man in der Küche für die Bewohner zur Überraschung mal einen Kuchen bzw. in der Weihnachtszeit Plätzchen backen kann.

Der Betriebsleiter der Mühle, Stefan Kliche, sah darin kein Problem. So kam es zu einer spontanen Spende von 20 kg Mehl, die ich dem Heim überbringen konnte.

Evelyn Scholz



## Mitteilungen aus dem Bundestag DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,  
weitere Sitzungswochen in Berlin liegen hinter uns und wir haben zentrale Entscheidungen für Gesundheit, soziale Gerechtigkeit und unsere Region getroffen.

Ein Schwerpunkt war das Krankenhausreformenpassungsgesetz (KHAG), das wir im Bundeskabinett beschlossen haben. Damit entwickeln wir die Krankenhausreform entscheidend weiter – ohne sie zu verwässern. Durch verlängerte Übergangsfristen und die angepasste Einführung der Vorhaltevergütung ermöglichen wir Kliniken einen realistischen und sicheren Umstieg auf das neue System. Wichtig bleibt: Die Reform stärkt die medizinische Versorgung – auch im ländlichen Raum – und sichert die Qualität. Die Finanzierung der Reform ist solide aufgestellt. Der Transformationsfonds wird künftig mit 3,5 Milliarden Euro jährlich aus Bundesmitteln gespeist. Das entlastet Länder und Beitragszahlerinnen und Beitragszahler spürbar. Insgesamt fließen in den ersten vier Jahren 4 Milliarden Euro Bundesmittel zusätzlich ins System. Damit sorgen wir dafür, dass Modernisierung nicht an knappen Kassen scheitert.

Gleichzeitig bleiben wir flexibel: In begründeten Fällen dürfen die Länder weiterhin Leistungsgruppen regional vergeben – etwa um die Versorgung in der Fläche abzusichern. Künftig geschieht das jedoch im Einvernehmen mit den Krankenkassen, damit Qualitätsstandards erhalten bleiben. Auch Kooperationen zwischen Klinikstandorten werden erleichtert – sinnvoll dort, wo Strukturen medizinisch gemeinsam getragen werden können.

Ein weiteres Thema dieser Woche war das Medizinale-Cannabisgesetz. Ziel ist eine sichere Versorgung von Patientinnen und

Patienten, die Cannabis therapeutisch benötigen. Aus Sicht der SPD-Bundestagsfraktion ist dabei jedoch entscheidend: Telemedizinische Angebote müssen erhalten bleiben. Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mobil sind, dürfen nicht von notwendiger Behandlung ausgeschlossen werden.

Für viele Bürgerinnen und Bürger besonders spürbar sind unsere Fortschritte im Bereich Bau und Infrastruktur. Mit einem neuen Gesetz sorgen wir dafür, dass Bundesmittel schneller bei den Kommunen ankommen. Programme wie „Jung kauft Alt“, „Junges Wohnen“ und der soziale Wohnungsbau werden damit deutlich beschleunigt.

Besonders freue ich mich über eine gute Nachricht für unsere Region: Das Herzog Anton Ulrich-Museum (HAUM) in Braunschweig erhält 645.900 Euro Bundesförderung. Das Geld wird für Klimastabilisierung und Sonnenschutz eingesetzt – damit wertvolle Kunstwerke optimal geschützt werden. Diese Förderung zeigt erneut: Kultur ist kein Luxus, sondern Teil unserer Identität.

*Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag–DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt–wie immer–nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.*

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB



## Siedler auf Tour, Fahrt ins Blaue

Am 27. September waren wir auf einer weiteren Tour mit unserer Siedlergemeinschaft Broitzem. Mit einem komplett besetzten Bus ging es ins nähere Umfeld, aber das hatte die Organisatorin Meike Rupp-Naujok so bereits auf der Jahreshauptversammlung angekündigt. Über die Fahrt drang keinerlei Informa-

tion nach außen, obwohl zwischendurch gefragt wurde. Viele rätselten. Kurz nach dem Start gab es dann eine Info: Das Gute liegt so nahe, der ein oder andere wird das Ziel evtl. kennen, aber allein macht man sich nur selten auf den Weg.

Hm, weiterhin raten. Wo geht es nur hin. Nach einer gemütlichen Fahrt durch den Elm sind wir in Königslutter gelandet.

Zum Mittag ging es ins Dom-Cafe, das Restaurant hatte dort das Essen hin geliefert. Im Anschluss ging es in den Dom. Der Organist (es gibt nur sechs Personen, die das Instrument spielen können)

begrüßte uns und gab einige Informationen zur historischen Dom-Orgel. Uns erwartete ein kleines Konzert weltlicher und klassischer Musik, das nur für unsere Gruppe gespielt wurde. Im Anschluss folgten zwei Führungen, im Dom und im MMM Mechanisches Musikinstrumente Museum. Beides sehr sehenswert und auch etwas für Augen und Ohren. Alle waren begeistert von dem Tag und unserer Tour ins Umland.

Burkhard Naujok, für den Vorstand Siedlergemeinschaft Broitzem



# Wir gratulieren

## 50. Hochzeitstag Werner und Brigitte Illemann



Ende September, am 26. September 2025 durfte ich die Eheleute Illemann besuchen und herzlich zum 50. Hochzeitstag gratulieren. Ja, so ein 50. Hochzeitstag ist schon etwas besonders Kostbares, kostbar wie Gold. Wo sind die Jahre geblieben, darüber wundern sich Jubilare sehr oft.

Die Kinder und Enkelkinder haben die Feierlichkeit komplett in die Hand genommen und die zwei sind schon ganz gespannt auf den weiteren Verlauf des

Tages. Im Starenkasten werden sie später noch zur Feier erwartet und lassen das Ganze mit großer Freude auf sich zukommen.

Dem goldenen Hochzeitspaar geht es sehr gut, sie sind eingefleischte Rüninger durch und durch und bringen sich gern ehrenamtlich vor Ort ein. Es macht Spaß und ohne würde den beiden etwas fehlen. Bei Werner Illemann ging das Engagement schon als Jugendlicher los, er war eifrig auf dem Sportplatz unterwegs war und wann immer es Aufgaben gab, hat er diese im Laufe seiner vielen Jahre der sportlichen Vereinszugehörigkeit gern angenommen. Ganz egal ob es Platzpflege war oder stundenlanges Grillen bei Veranstaltungen auf dem Vereinsgelände. Diese Aufgabe bewältigen beide mit großem Einsatz, auch der gesamte Einkauf für Großveranstaltungen wird von Ihnen erledigt. Sie haben Spaß beim Zubereiten des Grillguts, Pommes usw., behalten dort auch bei Andrang am Stand stets die Ruhe und erfreuen sich am menschlichen Miteinander. Aber auch der Sport war den beiden immer wichtig

und begleitet sie durchs gesamte Leben. Ohne den Sportverein würde Ihnen etwas fehlen, da sind sich beide einig.

Im Urlaub wird gern gewandert, dieser wird auch sehr gern gemeinsam mit Kindern und Enkelkindern verbracht. Egal, ob es an der See ist oder in den Bergen, die wertvolle familiäre Zeit schätzen beide sehr. Die beiden Töchter mit Familien wohnen auch in Braunschweig, eine Tochter sogar in Rünigen und die Wege sind grundsätzlich kurz.

Beruflich hat Werner Illemann Werkzeugmacher gelernt und war danach gut über 40 Jahre bei MAN und führte dort die Endkontrollen bei Bussen durch, die kurz vor der Auslieferung standen. Brigitte Illemann war Kinderfrau, hat Kinder in ihrem gewohnten häuslichen Umfeld betreut, oder bei sich zuhause. Die Kontakte zu den Familien waren stets gut und es gibt auch heute noch erwachsene Kinder, die gern mal bei ihnen vorbeischauen, oder sich einfach mal telefonisch melden.

Meike Rupp-Naujok



## 90. Geburtstag Robert Hansch



Am 16. September feierte Robert Hansch aus Timmerlah seinen 90. Geburtstag.

Seine Frau und seine Kinder ließen ihn an diesem Tag im kleinen Kreis hochleben.

Die Glückwünsche der Stadt Braunschweig überbrachte Julia Kark.

Groß gefeiert wurde dann am anschließenden Wochenende.

Wir gratulieren dem Jubilar und wünschen weiterhin viel Gesundheit für die kommenden Jahre.

## Kleinanzeigen

Verkaufe E-Dreirad

Geitelde, 05300 288





# Mein Nachbar feierte 90. Geburtstag

Mein Nachbar in Rünigen, Ewald Kleiner, wurde Anfang Oktober 90 Jahre alt.

Ursprünglich war seine Heimat in Niederhof/Hohenelbe im heutigen Tschechien. Mit neun Jahren musste er diese mit seiner Familie verlassen und kam nach Haldensleben (Sachsen/Anhalt), wo er bereits mit 13 Jahren eine Ausbildung zum Maurer begann. Im Jahre 1955 zog es ihn nach Wolfsburg. Hier arbeitete Ewald bis zur Rente in seinem Beruf bei dem Bauunternehmen Munte.

Anfang der 70er Jahre begann durch ein Tanzvergnügen, bei dem er seine Lebensgefährtin Gisela Wenigerkind kennen und lieben lernte, auch sein Bezug zu Rünigen. Nach anfänglichen



mit dem Jubilar angestoßen."

Astrid Bruns

Wochenendbesuchen zog Ewald nach Rentenbeginn gänzlich nach Rünigen, wo die beiden noch heute zusammen leben und Haus und Garten pflegen. Dort schaue ich dann gerne mal vorbei.

Zum Ehrentag von Ewald Kleiner gratulierte auch Herr Richter-Trautmann als Vertreter des Stadtbezirksrates und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche des Oberbürgermeisters Thorsten Kornblum mit einem kleinen Präsent.

Anschließend gab es eine Kaffeetafel mit der ganzen Familie und es wurde fröhlich

## Diamanthonzeiit Elke und Brian Preston

Am 20. September 2025 feierten Elke und Brian Preston ihren 60-jährigen Hochzeitstag.

Sie freuten sich sehr über den Besuch der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin Julia Kark, welche eine sehr schöne Pflanzschale, eine Urkunde und eine Glückwunschkarte des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Kornblum mitbrachte. Bei Kaffee und Keksen ließ es sich gut in einigen Erinnerungen schmelzen.

Begonnen hatte alles mit einer länderübergreifenden Brieffreundschaft, aus der bald eine feste Beziehung wurde. 1965 heirateten die beiden in Dänemark in Esbjerg, wo die Eltern der Braut lebten. Kurz nach der Hochzeit zogen sie nach England zu der dortigen Verwandtschaft, kamen jedoch etwa zwei Jahre später nach Deutschland, um hier zu leben und zu arbeiten. Bonn und Flensburg waren Wohnorte, bevor sie sich in Cuxhaven niederließen, wo sie 44 Jahre lang von 1973 bis 2017 lebten.



Seit 2017 ist ihr Zuhause in Timmerlah, um in der Nähe der Tochter und ihrer Familie zu sein. Inzwischen haben sie sich gut im "Binnenland" eingelebt. 60 Jahre in guten und in schweren Zeiten, es ist ein Geschenk, dies bei guter geistiger und körperlicher Verfassung erleben zu dürfen. Wichtig ist, dass man zusammenhält und sich gegenseitig unterstützt.

Wir wünschen den Jubilaren für die weitere gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute!

Sonia Preston

## 95. Geburtstag Ingeborg Ritter

Stolze 95 Jahre ist Ingeborg Ritter aus Geitelde am 22. September geworden.

Viele Gratulanten wünschten ihr Glück und Gesundheit.

Die Glückwünsche der Stadt Braunschweig überbrachte die stellv. Bezirksbürgermeisterin und Enkeltochter Julia Kark.



Dieser schöne und aufregende Tag ging mit einem gemütlichen Beisammensein zu Ende.

Wir wünschen der Jubilarin noch viele gesunde Jahre.



## Erntedankgottesdienst am 28.9.2025 in St. Petri

Zwar steht das Datum „Erntedank“ im Kalender erst eine Woche später, aber aufgrund der personellen Situation wird dieser Gottesdienst in Rünigen gern auch mal eine Woche früher gefeiert.

Nachdem die Erntekrone, die ursprünglich von Ernst Knüppel gestaltet wurde, in die Jahre gekommen war, wurde sie im Jahr 2020 von Frau Rühmann, Frau Oppermann und Frau Meier neu hergerichtet. Wie in jedem Jahr wurde sie im Altarraum aufgehängt. Vor dem Altar wurde ein Konvolut von verschiedenen Früchten auf einem Strohhallen arrangiert. Auf dem Foto sieht es aus wie das Gemälde eines berühmten Malers.

Der Gottesdienst wurde von Henning Rühmann, Prädikant aus dem Nachbarort Geitelde, durchgeführt und für die Besucher mit einem heiligen Abendmahl abgeschlossen.

Reinhard Scholz



Küsterin Johanna Oppermann  
Prädikant Henning Rühmann

Fotos: Reinhard Scholz



# FAIRgleichen und sparen.

### Die BLSK-Baufinanzierung:

Top-Angebote von über  
100 Anbietern. [blsk.de/baufi](https://www.blsk.de/baufi)

Weil's um mehr als Geld geht.



## BLSK

Ein Unternehmen der NORD/LB

# Regelmäßige Termine



## montags



09:00 – 11:00 Uhr

**Paritätisches Familienzentrum Broitzem**  
Rucksack-Projekt  
Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung  
Das Projekt Rucksack unterstützt Eltern dabei, die Kinder fit für die Schule zu machen.  
Gemeindehaus der Versöhnungskirche Broitzem  
Große Grubestraße 2a  
Anmeldung und Infos: siehe nächste Seite unten



10:00 – 11:00 Uhr (14-tägig, 27.10.)

**AWO Nachbarschaftszentrum Rünigen**  
Rünigens Literaturzeit: Austauschrunde über Gelesenes und Autor\*innen  
Thiedestraße 28, keine Anmeldung, keine Kosten  
Infos: siehe Seite 20 unten



14:00 – 17:30 Uhr

**Kartenspielkreis Rünigen**  
Ev. Gemeindehaus, Thiedestraße 28  
Canasta, evtl. auch Rommé, mit Kaffeepause.  
Neue Mitspielerinnen sind willkommen.  
Info: 0531 87 26 65, Irma Palm



15:00 – 17:00 Uhr

**Kirchengemeinde Timmerlah**  
Krabbelgruppe Timmerlah  
Gemeindehaus, Kirchstraße 12  
Bei Interesse: krabbelgruppe-timmerlah@gmx.de  
Ansprechpartner: Lisa Skopp



16:00 Uhr

**TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.**  
Vereinsheim, Kirchstraße 1  
Kindertanzgruppe  
Alter ca. 4 bis 6 Jahre, kommt einfach vorbei  
Melania Inglese und Malin Koch



17:30 Uhr – 19:00 Uhr

**Jugendfeuerwehr Timmerlah**  
Alter: 10 bis 16 Jahre  
Feuerwehrhaus Timmerlah, Timmerlahstraße 112f



18:00 – 20:00 Uhr

**KKSV Timmerlah von 1936 e. V.**  
Schützenhaus, Tiefe Wiese 6  
Schnuppertraining Bogenschießen  
Info: bogensport@kksvtimmerlah.de



18:00 – 21:00 Uhr (14-tägig, in den geraden Wochen)

**Schützenverein "Falke" Geitelde von 1919 e. V.**  
Schießen mit Armbrust und Blasrohr  
Geiteldestraße 48



19:30 Uhr

**TTC Rot-Weiss Stiddien e. V.**  
Training Erwachsene  
Sporthalle Timmerlah



19:30 – 20:30 Uhr

**Paritätisches Familienzentrum Broitzem**  
Zumba für Erwachsene mit Mandy Landmann  
Halle der Kita Farbkleks, Helene-Künne-Allee 9  
Anmeldung und Infos: siehe nächste Seite unten



19:30 – 22:00 Uhr

**Schützenverein Broitzem von 1957 e. V.**  
Wiesenweg 4b  
Schießstunden  
Interessierte sind willkommen!

## Bald ist es wieder soweit!

### 21. Lebendiger Adventskalender 2025 in Timmerlah

Es ist wieder soweit:

Wir sammeln wieder Anmeldungen für unseren Lebendigen Adventskalender, denn wir wollen ja unsere lieb gewonnene Tradition beibehalten.

Es soll die Möglichkeit geben, sich für ein halbes Stündchen zu treffen, zu singen, eine Geschichte zu hören und im Anschluss daran mit den Anwesenden ein wenig zu plauschen.

Und bei Tee, Glühwein und Schmalzbröten das jeweilige Fenster zu bestaunen.

Die ortsansässigen Vereine haben sich bereits ihre Termine gesichert und wir würden uns freuen, wenn sich der Kalender wieder gut füllt.

**Terminreservierungen nehme ich bis 07.10.2025 wie folgt entgegen:**

Tel: 86 11 00 (bitte ggf. auf AB sprechen, ich rufe zurück)  
oder per E-Mail: [martina.kuenne@gmail.com](mailto:martina.kuenne@gmail.com)

Martina Schulz-Kirchner

### Lebendiger Adventskalender Broitzem 2025

Montag, 01.12. bis Dienstag, 23.12.2025

Sie sind herzlich eingeladen!

Es werden wieder **Gastgeberinnen und Gastgeber** gesucht, die

- ❖ für einen dieser Tage ein Fenster ihres Hauses als Adventskalenderfenster gestalten.
- ❖ an diesem Tag um 18.00 Uhr vor ihrer Haustür Groß und Klein aus der Broitzemer Nachbarschaft begrüßen.
- ❖ eine besinnliche und fröhliche Viertelstunde gestalten.
- ❖ für das anschließende Zusammensein vor der Haustür Punsch und Kekse anbieten.

**Anmeldungen sind ab sofort gerne möglich:**

Gundula Altendorf, Buchfinkweg 131, Tel.: 87 53 47  
E-Mail: [gundula.altendorf@gmx.net](mailto:gundula.altendorf@gmx.net)  
Christl Schneider, Harzblick 8, Tel.: 287 22 53  
E-Mail: [christl\\_schneider@t-online.de](mailto:christl_schneider@t-online.de)

Wir freuen uns, wenn Sie auch in diesem Jahr wieder, oder auch zum ersten Mal beim Lebendigen Adventskalender als Gastgebernde dabei sind! Und die Einladenden freuen sich über viele Gäste vor ihrer Haustür!

Ihr Team vom Lebendigen Adventskalender  
Gundula Altendorf, Petra Borchers, Christl Schneider, Stefanie Wiesner

30. NOVEMBER  
- 23. DEZEMBER 2025  
IMMER UM 18:00 UHR

## LEBENDIGER ADVENTS- KALENDER

**Geitelde**

Für einige Adventstage wird hier um 18:00 Uhr die Möglichkeit geschaffen, jeweils vor einer anderen Haustür große und kleine Spaziergänger zu empfangen und gemeinsam eine frohe und besinnliche Zeit zu verbringen.

Auf eine individuelle Gestaltung der Treffen freuen wir uns! Ein inhaltlicher Teil - z. B. eine Geschichte, ein Gedicht, ein Lied, einfach etwas Besinnliches zur Adventszeit - ist erwünscht. Gern kann auch ein Adventsfenster dekoriert werden.

Eine Bewirtung ist möglich aber keine Voraussetzung für die Teilnahme.

**ANMELDUNG BEI**  
Siedlergemeinschaft Geitelde  
Manfred und Sabine Simon  
Emma-Kraume-Straße 1  
E-Mail: [sabinesimon@yahoo.de](mailto:sabinesimon@yahoo.de)  
Tel. 6343

**ODER DIREKT HIER  
EINTRAGEN**  
<https://bringabottle.de/list>  
/3203b19a-4fle-4f73-ad8a-  
258b0356e8ec

## dienstags



8:30 – 9:30 Uhr

**Paritätisches Familienzentrum Broitzem**  
Sprachkurs mit Lerncoach Zhama Schmidt  
Ort: FamZ Broitzem, Große Grubestr. 30  
Kosten: bitte erfragen (siehe Seite unten)



9:00 – 12:00 Uhr

**NBZ-Sprechstunde: Beratung und Verweisberatung zu verschiedenen Themen und Anliegen**  
Thiedestraße 28, keine Anmeldung, keine Kosten  
Infos: siehe Seite 20 unten



09:00 Uhr

**Freizeit- und Seniorenkreis Rünigen**  
Frauen-Walking-Gruppe  
Treffpunkt Thiedestraße/Ecke Berkenbuschstraße



9:00 – 12:00 Uhr

**AWO Kreisverband Braunschweig e. V.**  
Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfen für Rünigen: 0531 89 18 83, Frankfurter Str. 18  
für Broitzem, Geitelde, Stiddien, Timmerlah: 0531 84 72 72, Lichtenberger Str. 24



09:30 – 11:00 Uhr

**Paritätisches Familienzentrum Broitzem**  
Nachbarschaftstreff für Ausflüge, Sport, gemeinsames Kochen  
Offen für alle, die Lust auf neue Bekanntschaften haben und/oder ihre Deutschkenntnisse verbessern bzw. weitergeben möchten,  
Ort: FamZ Broitzem, Große Grubestr. 30  
Anmeldung und Infos: siehe Seite unten



14:00 – 16:30 Uhr

**AWO Seniorenkreis Timmerlah**  
„Alte Schule“, Kirchstr. 10, Timmerlah  
Anmeldung: 0170 540 19 97 oder bettina.wach.bw@gmail.com  
Bei Kaffee und Kuchen miteinander erzählen und sich austauschen, lachen und Spaß haben, Karten oder Gesellschaftsspiele spielen.



15:00 – 16:00 Uhr

**AWO Nachbarschaftszentrum Rünigen**  
Rünigens Konsolentreff: Entdecken digitaler Sportwelten, Autorennen und weiterer Spiele auf der Nintendo Switch 2  
Thiedestraße 28, keine Anmeldung, keine Kosten  
Infos: siehe Seite 20 unten



16:00 – 17:30 Uhr

**Paritätisches Familienzentrum Braunschweig**  
Mädchentreff für Mädchen von 10 – 14 Jahren  
Mit Projektstudentin Cerina  
Ort: Gebäude der Alten Schule, Große Grubestr. 30  
Bitte anmelden!



18:30 – 20:30 Uhr

**SC 69 Rünigen e. V.**  
Schießtraining  
Bezirkssportanlage Rünigen, Leiferder Weg 1



19:00 – 20:30 Uhr

**TSV Geitelde v. 1926 e. V.**  
Tanzen mit unserem zertifizierten Trainer Marcus im Sportheim des TSV, Rünigenstraße 21  
Egal, ob Anfänger, Wiedereinsteiger oder einfach nur neugierig  
Anmeldung nicht erforderlich,  
Weitere Infos unter 0170 555 98 49

## mittwochs



8:30 Uhr (alle 8 Wochen, 3.12.)

**Paritätisches Familienzentrum Broitzem**  
Erziehungsberatungsstelle vor Ort  
Ort: FamZ Büro  
Anmeldung und Infos: siehe Seite 20 unten



9:00 – 11:00 Uhr

(einmal im Monat, 12.11., Adventsfrühstück 17.12.)  
**St. Petri Rünigen**  
Gemeindefrühstück  
Sie sind herzlich eingeladen.  
Im Gemeindezentrum, Thiedestr. 28



10:00 – 11:30 Uhr

**AWO Nachbarschaftszentrum Rünigen**  
Schritt für Schritt: Lockeres Spazieren durch Rünigen mit anschließendem Zusammenkommen im NBZ Thiedestraße 28, keine Anmeldung, keine Kosten  
Infos: siehe Seite 20 unten



10:00 – 11:30 Uhr

**Paritätisches Familienzentrum Broitzem**  
Selbstorganisierter Spielkreis  
Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Große Grubestraße 2a  
Anmeldung und Infos: siehe Seite unten



10:00 – ca. 12:00 Uhr (ca. jd. 3. Mi im Monat, 19.11.)

**Versöhnungskirche Broitzem**  
Fahrrad-Treff  
Treffen: vor dem Gemeindehaus an der Kirche Große Grubestraße 2a  
Eine ganz gemütliche Radtour mit Zeit zum Klönen Tourabsprache vor Ort  
nicht in den Schulferien und bei widrigem Wetter  
Info: Andreas Dreier, 0163 924 06 94



10:30 – 11:30 Uhr

**TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.**  
Boule-Sparte  
Neugierige zum Probespielen sind willkommen.  
TSV Sportgelände, Kirchstraße  
Ansprechpartner: Klaus Holzhauser-Wachendorf, 0531 89 25 49



14:30 – 16:00 Uhr (14-tägig, 29.10.)

**AWO Nachbarschaftszentrum Rünigen**  
Klärung zu Fragen über Internet, Smartphones, PC und Co.  
Thiedestraße 28, keine Anmeldung, keine Kosten  
Infos: siehe Seite 20 unten



14:30 – 16:00 Uhr (14-tägig, 22.10.)

**AWO Nachbarschaftszentrum Rünigen**  
Gesellige Gesprächsrunde bei Kaffee, Tee und Keksen mit gelegentlichen Spielen  
Thiedestraße 28, keine Anmeldung, keine Kosten  
Infos: siehe Seite 20 unten



15:00 – 17:00 Uhr

**Seniorenkreis Die Unentwegten**  
Es gibt Kaffee und Kuchen und es wird viel erzählt.  
Veranstaltungen werden im Voraus auf der Internetseite "Stadtteilheimatpfleger" Broitzem angekündigt.  
Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14a



16:00 – 18:00 Uhr

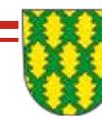
**TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e. V.**  
Sprechstunde für Mitglieder und Nichtmitglieder  
Kirchstraße 1, 0531 84 57 80



AWO Nachbarschaftszentrum Rünigen  
Laura Bettels, 0531 38 72 39 28, 0179 414 19 32, laura.bettels@awo-kv-bs.de



Anmeldung und Infos unter:  
0531 87 88 50 18 / 0160 805 77 53 (auch Whatsapp)  
familienzentrum-broitzem@paritaetischer-bs.de



16:30 – 20:30 Uhr  
**KKS SV Timmerlah von 1936 e. V.**  
 Schützenhaus, Tiefe Wiese 6  
 Schnuppertraining Bogenschießen  
 16:30 – 17:30 Uhr Kinder ab 10 Jahre  
 17:30 – 19:00 Uhr Jugendliche  
 19:00 – 20:30 Uhr Erwachsene  
 Info: bogensport@kksvtimmerlah.de



17:30 Uhr – 18:30 Uhr  
**Kinderfeuerwehr Timmerlah**  
 Alter: 6 bis 10 Jahre  
 Feuerwehrhaus Timmerlah, Timmerlahstraße 112f



18:00 – 19:00 Uhr  
**Paritätisches Familienzentrum Broitzem**  
 Energy Dance für Jugendliche und Erwachsene  
 Gesundheitssport für jedermann – unabhängig von Alter,  
 Geschlecht und Kondition  
 Aloha Halle, Friedrich-Seele-Straße 15  
 Kursleitung: Aušra Kauschkiene  
 Kosten pro Einheit: 5,00 Euro  
 Anmeldung und Infos unter: siehe Seite 20 unten



18:00 – 21:30 Uhr  
**Schützenverein Broitzem von 1957 e. V.**  
 18:00 – 19:30 Uhr Jugendtraining  
 19:30 – 21:30 Uhr Schießstunden  
 Wiesenweg 4b



19:00 Uhr – 21:00 Uhr (jd. gerade Kalenderwoche)  
**Einsatzabteilung Feuerwehr Timmerlah**  
 Alter: ab 16 Jahre  
 Feuerwehrhaus Timmerlah, Timmerlahstraße 112f



20:15 Uhr  
**TTC Rot-Weiss Stiddien e.V.**  
 Training Erwachsene  
 Sporthalle Timmerlah

### donnerstags



9:00 – 12:00 Uhr  
**AWO Kreisverband Braunschweig e. V.**  
 Sprechzeiten der Nachbarschaftshilfen  
 für Rünigen: 0531 89 18 83, Frankfurter Str. 18  
 für Broitzem, Geitelde, Stiddien, Timmerlah:  
 0531 84 72 72, Lichtenberger Str. 24



13:00 – 16:00 Uhr  
**AWO Nachbarschaftszentrum Rünigen**  
 NBZ-Sprechstunde: Beratung und Verweisberatung zu  
 verschiedenen Themen und Anliegen  
 Thiedestraße 28, keine Anmeldung, keine Kosten  
 Infos: siehe Seite 20 unten



15:00 Uhr (jd. 1. Do. im Monat)  
**Versöhnungskirche Broitzem**  
 Treffen der Frauenhilfe  
 Gemeindehaus an der Kirche, Große Grubestr. 2a  
 Kontakt zum Frauenhilfe-Team über das Pfarrbüro, Tel.  
 0531 287 31 15



16:00 – 18:00 Uhr  
**Ortsbücherei Broitzem**  
 Gemeinschaftshaus Broitzem, Steinbrink 14



15:30 Uhr  
**Kirchengemeinde Timmerlah**  
 Kirchencafé Timmerlah  
 Gemeindehaus, Kirchstraße 12



16:00 – 20:00 Uhr (erst wieder im Frühjahr)  
**Offenes Atelier**  
 für Erwachsene mit Aušra Kauschkiene  
 Anmeldung: 0160 97 63 30 52/ausrak@gmx.de



18:00 – 20:00 Uhr (jd. 3. Do im Monat, 20.11.)  
**Versöhnungskirche Broitzem**  
 Nähen und mehr ...  
 Einfach mit der eigenen Nähmaschine und Materialien  
 vorbeikommen. Einsteiger\*innen werden gerne unterstützt.  
 Gemeindehaus der Versöhnungskirche, Große Grubestr. 2a  
 Bitte anmelden und einen kleinen Beitrag zum Buffet  
 mitbringen  
 G. Junkert, 0531 87 37 71, gudrun.junkert@lk-bs.de



18:00 – 21:00 Uhr  
**KKS SV Timmerlah von 1936 e. V.**  
 Training für Luft- und Kleinkalibergewehr  
 Schützenhaus, Tiefe Wiese 6  
 Info auf [www.kksvtimmerlah.de](http://www.kksvtimmerlah.de)

### freitags



9:00 Uhr (jd. 3. Freitag im Monat)  
**Versöhnungskirche Broitzem**  
 „Kleiner Gottesdienst“ für alle  
 im Betreuten Wohnen, Helene-Künne-Allee 4



11:00 – 12:30 Uhr  
**Paritätisches Familienzentrum Broitzem**  
 Offene Eltern-Kind-Gruppe mit Jana Harig  
 Alter von 0–3 Jahren, Spaß mit Musik und gute Ent-  
 wicklung mit Elternberatung verbinden  
 Kita Farbklecks, Helene-Künne-Allee 9  
 ohne Anmeldung  
 Infos: siehe Seite unten



9:00 – 12:00 Uhr (Kürbisvariationen 24.10.)  
**AWO Nachbarschaftszentrum Rünigen**  
 Rünigens Kreativzeit: Mal- und Bastelangebot  
 Thiedestraße 28, keine Anmeldung, keine Kosten  
 Infos: siehe Seite 20 unten



17:00 – 19:00 Uhr  
**Schützenverein "Falke" Geitelde von 1919 e. V.**  
 Schießtraining Jugend  
 Geiteldestraße 48



18:00 Uhr  
**TSV Rünigen e. V.**  
 Zumba mit Mandy  
 Gymnastikraum Bezirkssportanlage Rünigen,  
 Leiferder Weg 5a  
 Anmeldung: [geschaeftsstelle@tsvrueiningen.de](mailto:geschaeftsstelle@tsvrueiningen.de)



18:30 – 20:30 Uhr  
**SC 69 Rünigen e. V.**  
 Schießtraining  
 Bezirkssportanlage Rünigen, Leiferder Weg 1



19:00 – 22:00 Uhr  
**Schützenverein "Falke" Geitelde von 1919 e. V.**  
 Schießtraining Erwachsene  
 Geiteldestraße 48

### sonntags

14:30 Uhr (jd. 1. Sonntag im Monat)  
**Ausnahmen:** November 9.11.,  
 Dezember 30.11. (1. Advent)

**Heimatstube Geitelde**  
 Schön, dass Du da bist! Spiele spielen mit Kaffee,  
 Kuchen, Lachen und guter Laune  
 Geiteldestraße 65

## Von oben betrachtet ...



... seid ihr Menschen für mich manchmal nicht zu verstehen.

Ich gucke immer gerne mal in eure Einkaufswagen, wenn ihr sie voll beladen zum Auto schiebt.

Und was muss ich sehen: Dominosteine, Lebkuchenherzen, Spekulatius,...

Kann mir doch keiner erzählen, dass das Vorrat für die Weihnachtszeit sein soll. Das ist doch alles schon vorher weg.

Ich weiß gar nicht mehr, was nun eigentlich die gemütliche Weihnachtszeit sein soll. Hat sie schon angefangen? Dauert sie fast drei Monate? Dass die Hersteller die Regale jetzt schon vollknallen, ist kein Wunder. Es verkauft sich wie geschnitten Brot. Und wenn ich dann zur rechten Zeit komme, dann ist alle.

Ich höre schon das Gejaule, wenn im Januar die Hosen nicht mehr passen und verzweifelt nach einer möglichst wenig schmerzhaften Abnehm-Methode gesucht wird.

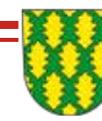
Eure Rabea

## Foto des Monats



Ein Pfahl und zwei Eisvögel. Wie lange mag der Fotograf still gewartet haben?

Foto: Jürgen Eickmann, FUN Fotogruppe



## 4. Broitzemer Apfelfest



Das war ein gutes  
Apfeljahr und von  
den beiden von

Pro Natur Braunschweig Südwest ge-  
pflegten Obstwiesen konnten reichlich  
Äpfel in guter Qualität geerntet werden.  
Die mobile Mosterei Apfelkönig aus der  
Altmark war mit ihrer Mostpresse vor  
Ort und hat rund 4 Tonnen Äpfel zu Saft  
verarbeitet. Das Familienzentrum Broit-  
zem hatte wieder die Kinderbetreuung  
übernommen. Alle hatten viel Spaß  
und mit der Handpresse konnten die Kinder  
selbst Äpfel zu Saft verarbeiten.

Beim 4. Broitzemer Apfelfest waren  
wieder viele fleißige Hände mit viel En-  
gagement dabei. Vielen Dank dafür. Beim  
Sammeln der Äpfel, Transport und beim  
Apfelfest waren insgesamt 31 Personen  
beteiligt. Das ist absoluter Rekord und  
spricht für ein aktives Vereinsleben, über  
das wir uns alle freuen können. Obstwie-  
sen sind Glücks- und Erholungsorte für  
Mensch und Natur.

Für den Apfelsaft sind nur genügend  
große, ausgereifte und gesunde Äpfel

verarbeitet worden. Sie werden in der  
mobilen Mostpresse gewaschen und  
zerkleinert. Die Obstmaische kommt in  
die Bandpresse und wird in mehreren  
Stufen ausgepresst. Der frische Saft wird  
gefiltert; er behält dabei seine natürliche  
Trübung. Um den Saft haltbar zu ma-  
chen, wird er kurzzeitig auf 78° C erhitzt  
und anschließend in sterile, lebens-  
mittelechte Folienbeuten gefüllt. Diese  
werden mit einem Zapfhahn verschlos-  
sen und in stabile Kartons verpackt. Der  
Apfelsaft ist im ungeöffneten Karton  
mindestens ein Jahr haltbar. Geöffnet ist  
er ungekühlt 2 – 3 Monate haltbar. Der  
Verpackungskarton kann mehrfach ver-  
wendet werden, bitte zurückgeben.

Der 5-Liter-Karton kann zum Selbst-  
kostenpreis von 8,50 € bei Pro Natur er-  
worben werden, Tel. 0531 680 21 22 oder  
kontakt@pronatur-bs-sw.de.

*Übrigens, dass 5. Broitzemer Apfelfest  
wird am Samstag, 26. Sept. 2026, statt-  
finden.*

Klaus Hermann  
Pro Natur Braunschweig Südwest e.V.



Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

**arbor**  
Bestattungen

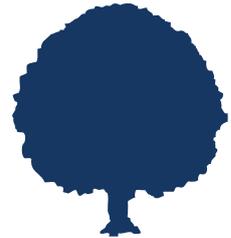
Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

**Trauerbeistand e.V.**

Beratungs- und Begegnungsstätte  
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760  
info@arbor-bestattungen.de  
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46 / 47  
38112 Braunschweig

Breslauer Straße 20  
38122 BS-Broitzem

kontakt@trauerbeistand-ev.de  
www.trauerbeistand-ev.de



**Aus der Region, für die Region.**

**Sprechen Sie mit uns.**

**Geschäftsstellen Gregor Schote-Siedentop**

Große Grubestraße 1 · 38122 BS-Broitzem · T 05 31 / 8 66 96 60 · gs-broitzem@oeffentliche.de  
Welfenplatz 6 · 38126 Braunschweig · T 05 31 / 69 10 21 · gregor.schote-siedentop@oeffentliche.de

**Öffentliche**